

Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins „Unimog-Museum e.V. am 20. April 2018, 19.00 Uhr, im Unimog-Museum

Beginn: 19.00 Uhr,
 Ende: 21.10 Uhr

Anwesende: 85 gekennzeichnete Mitglieder in der Liste

TOP	Thema
1.	<p>Eröffnung der Versammlung und Begrüßung</p> <p>Stefan Schwaab begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.</p> <p>Im Anschluss an die Begrüßung findet die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder, Ehrenamtlichen und Förderer des Vereins statt. Schwaab verspricht, den Verein sowie das Museum in ihrem Sinne weiter zu führen.</p>
2.	<p>Rechenschafts- und Kassenbericht des Vorstands</p> <p>Vereinsgeschehen und laufender Betrieb:</p> <p>Schwaab übergibt zunächst das Wort an die Geschäftsführerin der GmbH Knoop. Sie blickt auf das Jahr 2017 als ein Jahr der Baumaßnahmen zurück. Dazu zählt die mobile Rampe, die bereits in Baiersbronn, Wörth und bei der Unimog-Road-Show unterwegs war, um die Fahreigenschaften des Unimog zu präsentieren. Der neue Parkplatz wurde im Mai 2017 eingeweiht und sorgt nun für eine deutlich entspanntere Parksituation.</p> <p>Im Dezember wurde das neue Werkstattgebäude eröffnet. Der Waschplatz ist ebenfalls fertig gestellt.</p> <p>Knoop zeigt in ihrem Fotovortrag die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Wie bereits in den Vorjahren fand im Frühjahr das Tischeisenbahn-Wochenende statt. Im März fand das 1. Oldtimertreffen „All(t)es was fährt“, welches sehr erfolgreich war und wiederholt wird.</p>

Die Sonderausstellung des letzten Sommers „Der Antriebsstrang im Unimog“ war ebenfalls sehr erfolgreich, zahlreiche Besucher fanden den Weg ins Museum. Im August fand die Veranstaltung „Jazz and Dine“ statt, bei der die Musiker ihre Gage für den Erweiterungsbau des Museum gespendet haben. Eine Wiederholung dieser Veranstaltung ist Ende August 2018 geplant.

Das Museum war bei weiteren zahlreichen Veranstaltungen präsent, z. B. Landesgartenschau in Herrenalb, Heimattage in Karlsruhe und Oldtimer-Meeting in Baden-Baden.

Der Vereinsausflug der ehrenamtlichen Helfer führte in das Spielzeugmuseum Freinsheim/Pfalz, außerdem wurde eine Planwagenfahrt durch die Weinberge gemacht.

Schwaab bedankt sich bei Hildegard Knoop für ihre Ausführungen und die geleistete Arbeit mit einem Blumenstrauß. Ebenso bedankt er sich bei der Schriftführerin Christiane Krieg und seiner Ehefrau Evi Schwaab.

Um die Fahrzeugflotte zu erweitern wurde ein U421 mit diversen Anbaugeräten gekauft. Ebenfalls neu ist das Shop-Fahrzeug für Veranstaltungen und Messen.

Mit 41.299 Besuchern kann das Museum auch im Jahr 2017 eine stattliche Besucherzahl verzeichnen, die nur knapp unter der Anzahl von 2016 liegt. Bis Februar 2017 konnte das Museum insgesamt bereits über 400.000 Besucher zählen.

422 Gruppenführungen wurden durchgeführt, 22.577 Fahrten auf dem Außenparcours und 314 Fahrertrainings mit insgesamt 467 Personen fanden statt, das ist eine erneute Steigerung zum Vorjahr.

Die Anzahl der Mitglieder zur Mitgliederversammlung beträgt 1.158, davon sind 64 Firmenmitgliedschaften.

Erweiterung Museum - Baumaßnahmen

Die Kosten für den neuen Parkplatz belaufen sich auf 400.000 €, von denen die Stadt Gaggenau 60% übernimmt.

Der Waschplatz und die Infrastruktur schlagen mit 375.000 € zu Buche.

Die Kostenschätzung für das neue Werkstattgebäude konnte nicht eingehalten werden. Das Gebäude ist 30.000 € teurer als geplant und kostet 1,43 Mio. €.

Zur geplanten Erweiterung des Museums stellt Kohlbecker anhand einiger Bilder und einem Modell vor, wie das zukünftige Museum aussehen könnte. Zwischen dem bestehendem Gebäude, dem Anbau und der Schulung soll eine architektonische Verbindung geschaffen werden. Schwaab weist darauf hin, dass noch viele Fragen offen sind, wie und was realisiert werden kann. Fest steht jedoch, dass nur gebaut wird, was sich der Verein leisten kann und die Folgekosten müssen beherrschbar sein.

Die Übernahme der „Buch und Bild Wessel GmbH“ ist vollzogen und gehört nun zu 100 % zur Museums GmbH. Auch eine Namensänderung ist erfolgt, firmiert wird jetzt unter „ Buch und Bild Unimog-Museum GmbH“, Hans-Joachim Vogt ist ehrenamtlicher Geschäftsführer.

Durch die Alttypenberatung, den Vorführbetrieb und der Übernahme von „Buch und Bild“, steht die GmbH auf sehr soliden Beinen.

Social media:

Johannes Behringer ist für den Auftritt in Facebook zuständig, allein in 2018 konnten hier 5000 Follower hinzu gewonnen werden. Schwaab bedankt sich bei Behringer für seinen Einsatz.

Kuratorium:

Bei der Zusammensetzung des Kuratoriums ergeben sich folgende Änderungen: Die Herren Christoph Kohlbecker und Michael Schnepf sind ausgeschieden, Nachfolger sind die Florian Kohlbecker und Rainer Hildebrandt.

Kassenbericht und Finanzlage:

Hubert Jehnes stellt den Anwesenden den Kassenbericht für das vergangene Geschäftsjahr vor.

Für die laufenden Ausgaben wurden 56.862 Euro aufgewendet, die Anschaffungs- und Herstellkosten liegen bei 1.431.910 Euro. Die Gesamtausgaben liegen damit bei 1.488.772 Euro.

Die Darlehenssumme zum 31.12.2017 beträgt 191.442 Euro.

Auf der Einnahmenseite konnten 412.798 Euro verbucht werden.

Jehnes bedankt sich bei Martina Bandusch, die für das operative Geschäft des Kassiers zuständig ist, sowie bei Wilfried Schmitt für seine Dienste als Steuerberater. Er wird künftig nicht mehr zur Verfügung stehen.

	<p>Das Stiftungsvermögen hat sich wie folgt entwickelt:</p> <p>2009: 583.000 Euro 2010: 590.150 Euro 2011: 1.100.150 Euro 2012: 1.128.400 Euro 2013: 1.141.400 Euro 2014: 1.200.001 Euro 2015: 1.219.001 Euro 2016: 1.226.001 Euro 2017: 1.258.001 Euro</p> <p>Orient Express:</p> <p>Schwaab zeigt einen Film des SWR-Fahrzeuglexikons über den Orient Express, das älteste in Gaggenau (bei Fa. Bergmann) produzierte Fahrzeug. Dieses Fahrzeug wurde durch die Stiftung gekauft und ist nun Bestandteil des Stiftungsvermögens. Am 1. Mai wird ein Korso durch die Stadt Gaggenau bis zum Museum führen, bei dem der Orient-Express den Höhepunkt darstellt. Das Fahrzeug wird enthüllt.</p>
<p>3</p>	<p>Fragen und Anregungen zu den Berichten</p> <p>keine</p>
<p>4.</p>	<p>Bericht der Kassenprüfer</p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels haben die Kasse am 17.04.18 geprüft und bescheinigen eine hervorragende Kassenführung. Alle Ein- und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Die Kassenprüfer haben keine Beanstandungen und empfehlen der Versammlung, den Vorstand zu entlasten.</p>

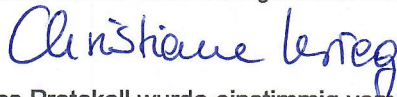
<p>7.</p>	<p>Vorstandswahlen</p> <p>1. Vorsitzender: Stefan Schwaab wird einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt.</p> <p>2. Vorsitzender: Florian Kohlbecker wird einstimmig als 2. Vorsitzender wiedergewählt, er stellt sich jedoch nur für ein Jahr zur Verfügung</p> <p>Technischer Vorstand: Karl Leib wird einstimmig als technischer Vorstand wiedergewählt.</p> <p>Kassier: Hubert Jehnes wird einstimmig als Kassier gewählt.</p> <p>Alle gewählten erklären, ihr Amt anzunehmen.</p>
<p>8.</p>	<p>Bestellung der Kassenprüfer</p> <p>Edgar Rost und Paul Rodenfels werden in ihrer Funktion als Kassenprüfer einstimmig bestätigt.</p>
<p>9.</p>	<p>Anträge</p> <p>Es liegen keine Anträge vor.</p>
<p>10.</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Schwaab informiert die Mitglieder, dass die Spende des Daimler-Konzerns keinen Einfluss auf den Verein und die GmbH hat. Es wird kein Rechenschaftsbericht verlangt, der Kontakt zum Konzern sei sehr gut.</p> <p>Zum Thema Versicherung berichtet Schwaab, dass Verein und Museum umfänglich versichert sind. Dazu gehört u.a. der Transport und Ausstellung von Fahrzeugen bei Dritten</p> <p>Rainer Hildebrandt stellt seine bisherigen Planungen zum Jubiläumsfest des UCG vor. Das Jubiläumswochenende findet vom 15. bis 17. Juni 2018 statt.</p> <p>Die Unimog-Meile erstreckt sich vom Unimog-Museum bis zum Rotherma, wo an</p>

verschiedenen Plätzen diverse Attraktionen stattfinden werden. Ein Bus-Shuttle zum Vorführgelände in Ötigheim wird eingerichtet. Auch soll es im Bereich des ehemaligen Rotenfelder Freibads ein Off-Road-Gelände geben. Eine Händlermeile, ein Festzelt auf dem Sportplatz und eine Tombola-Verlosung mit wertvollen Preisen sind ebenfalls geplant. Hildebrandt berichtet von bereits 450 Anmeldungen, er rechnet insgesamt mit 700 Anmeldungen. Das Jubiläumfest wird vom Museum tatkräftig unterstützt.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung dankt Schwaab nochmals allen für die engagierte Arbeit im Unimog-Museum.

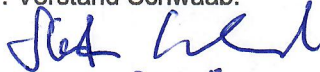
Christiane Krieg
(Schriftführerin Verein Unimog-Museum e.V.)

Gaggenau, April 2018

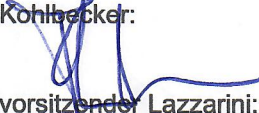


Das Protokoll wurde einstimmig vom Vorstand in der Vorstandssitzung am 27.06.2018 verabschiedet.

1. Vorstand Schwaab:



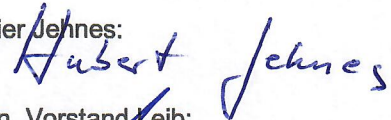
2. Vorstand Kohlhecker:



Kuratoriumsvorsitzender Lazzarini:



Kassier Jehnes:



Techn. Vorstand Leib:

